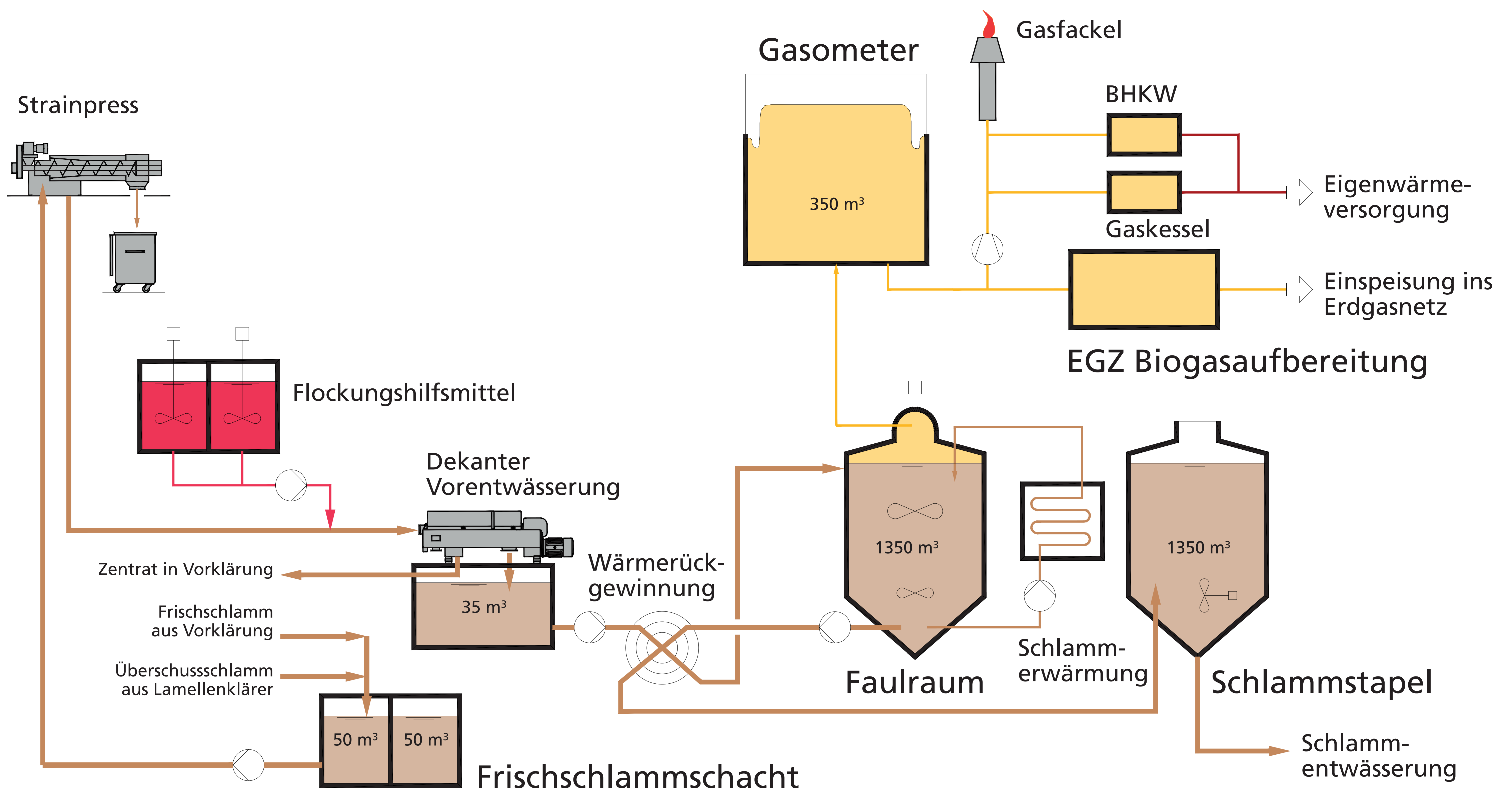


# Schlammbehandlung und Gasverwertung



Der Frischschlamm aus Vorklärung und Lamellenklärer wird über die Schlammsiebung zur Vorentwässerung gepumpt. Mit einem Dekanter werden Feststoffe und Wasser effizient getrennt. Nach der Wärmerückgewinnung werden die organischen Substanzen im Faulraum abgebaut und bilden dabei Klärgas. Der Schlammstapel dient als Zwischenpuffer für den ausgefaulten Schlamm.

Das produzierte Klärgas wird in einer Gasaufbereitungsanlage der Erdgas Zürich zu Biogas aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespeisen. Alternativ kann das Klärgas mit dem BHKW oder Brenner verwertet werden.

## Schlammfaulung und Stapelung:

Inhalt Faulraum und Stapel: je 1350 m<sup>3</sup>

Aufenthaltszeit: > 20 Tage

Frischschlamm ab ARA: 120 m<sup>3</sup> pro Tag

Schlammmenge zur Faulung: ca. 60 m<sup>3</sup> pro Tag

Faulschlammanfall: 725 t TR pro Jahr

## Gasverwertung:

Gasproduktion: ca. 1600 Nm<sup>3</sup> pro Tag

Einspeisung Biogas: 10.2 MWh pro Tag

Inhalt Gasometer: 350 m<sup>3</sup>